

IT Business Manager (IHK)

Die BCW-Weiterbildung reagiert auf die steigende Nachfrage nach IT-Fachkräften und bietet mit diesem 18-monatigen Lehrgang Berufstätigen aus der IT- und Telekommunikationsbranche eine umfassende Aufstiegsfortbildung auf hohem Niveau. Die Inhalte, die am Schulungszentrum Essen vermittelt werden, sind auf die Geschäftsfelder der IT-Wirtschaft abgestimmt und zielen auf eine spätere Tätigkeit als Führungskraft ab. Sie dienen als Vorbereitung auf die IHK-Prüfung Certified IT Business Manager (Geprüfte/-r IT-Projektleiter/-in). Die Aufstiegsfortbildung findet berufsbegleitend mit Unterrichtszeiten zweimal wöchentlich am Abend und ein- bis zweimal monatlich am Samstag statt.

Qualifizierung zur Führungskraft in der IT-Branche

Nach erfolgreich abgeschlossener IHK-Prüfung leiten Sie als IT-Projektleiter/-innen (IT Business Manager) selbstständig und eigenverantwortlich einmalige Vorhaben. Dabei stimmen sie spezifische Ziele ab und nehmen Führungsaufgaben wahr. Da diese Projekte oftmals zeitlich, finanziell und personell stark beschränkt sind, sind hier echte Organisationstalente und Führungspersönlichkeiten gefragt. IT-Projektleiter verfügen gegenüber IT-Spezialisten über einen deutlich größeren Verantwortungsbereich.

Infoveranstaltung

Lernen Sie uns persönlich kennen und klären Sie Ihre Fragen direkt mit unseren Beratern bei einer unserer Infoveranstaltungen. Alle Termine finden Sie unter: www.bcw-weiterbildung.de/infoveranstaltung

Ihr Ansprechpartner



Nadine Barutzki M.A.

☎ Telefon 0201 81004-132

✉ nadine.barutzki@bcw-weiterbildung.de

AUF EINEN BLICK

Essen abends/samstags

DAUER ca. 18 Monate

UNTERRICHTSZEITEN voraussichtlich 2x wöchentlich von 18:00 - 21:15 Uhr und 1-2x monatlich samstags von 08:30 - 15:30 Uhr. Kombination aus ortsunabhängigen Live-Webinaren und Präsenzunterricht vor Ort im Schulungszentrum.

LEHRGANGSBEGINN 06.05.2024

Kosten

SEMINAR-/ LEHRGANGSGEBÜHR 5.400 Euro, zahlbar in 30 Monatsraten à 180 Euro (einschl. Lehrmaterialien). Skripte werden teilweise in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

PRÜFUNGSGBÜHR: Die Prüfungsgebühr wird durch die IHK erhoben und ist gesondert zu zahlen.

Fördermöglichkeiten

Es bestehen Fördermöglichkeiten im Rahmen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG). Weitere Informationen unter aufstiegs-bafoeg.de

DIE LEHRGANGSINHALTE (AUSZUG)

• Mitarbeiterführung und Personalmanagement

Mitarbeiterführung Personalplanung und -auswahl Arbeitsrecht Qualifizierung Lern- und Arbeitsmethodik Vorbereitung auf die IHK-Teilprüfung

• Fachübergreifende Inhalte

BWL-Grundlagen einschl. Betriebliches Handeln Grundlagen Projektmanagement Geschäftsprozessanalyse Projektanbahnung Projektcontrolling Projekt- und Produktmarketing Technical Engineering Datenschutz/Datensicherheit Softskills Erstellung einer Projektarbeit

• Fachspezifische Inhalte

Projektmanagement Vertiefung Erstellung einer Projektarbeit

• Abschluss: IHK-Prüfung

Die Prüfung gliedert sich in drei Prüfungsteile:

1. IHK-Teilprüfung (schriftliche Prüfung und praktische Demonstration)
2. Betriebliche IT-Prozesse (Projektarbeit)
3. IHK-Abschlussprüfung (schriftliche Prüfung und Vorstellung der Projektarbeit)

Die einzelnen Prüfungsteile können in beliebiger Reihenfolge an verschiedenen Prüfungsterminen geprüft werden, dabei muss der letzte Prüfungsteil spätestens zwei Jahre nach dem ersten Prüfungstag des ersten Prüfungsteils beginnen.

Nach Bestehen der Prüfung steht Ihnen unter Anderem der direkte Einstieg in das Studium "Bachelor of Science (B.Sc.) Wirtschaftsinformatik" an der FOM Hochschule offen. Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses als Operativer Professional und Ihrer Berufserfahrung in der IT-Branche steigen Sie ins dritte Fachsemester ein.

Nähere Informationen erhalten Sie im Bereich der offenen Hochschule unter <http://www.fom.de>

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

(1) Zur Prüfung der operativen Professionals ist zuzulassen, wer folgendes nachweist:

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der dem Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnik zugeordnet werden kann und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis **oder**
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis **oder**
- eine mindestens fünfjährige Berufspraxis.

(2) Die Berufspraxis nach Absatz 1 muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den in den §§ 8, 11, 14 oder 17 genannten Aufgaben haben und die Qualifikation eines zertifizierten IT-Spezialisten nach einem der Profile der Anlage 5 oder eine nach Breite und Tiefe entsprechende Qualifikation beinhalten.

(3) Abweichend vom Absatz 1 kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Qualifikationen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Änderungen vorbehalten.

Anmeldung



Unkompliziert anmelden: Das aktuelle Anmeldeformular für den jeweiligen Lehrgang finden Sie unter www.bcw-weiterbildung.de/anmeldung

BCW WEITERBILDUNG



Die BCW Weiterbildung hat sich innerhalb der BCW-Gruppe auf praxisnahe Lehrgänge und Seminare für Berufstätige im kaufmännischen und technischen Bereich sowie in den Bereichen IT, Immobilien und Gesundheit spezialisiert. Durchführendes Institut der Qualifizierungen ist das BildungsCentrum der Wirtschaft. Das Institut wurde 1956 gegründet und blickt damit auf viele Jahrzehnte Erfahrung in der Erwachsenenbildung zurück.

Durch die traditionell enge Verbundenheit mit Unternehmen und Verbänden der Region sind die Lehrgänge und Seminare stets am Bedarf der Wirtschaft ausgerichtet. Die besondere Praxisnähe spiegelt sich auch im Lehrpersonal wieder. Die Dozenten der Lehrgänge und Seminare sind erfahrene Praktiker, die den Stoff anhand zahlreicher Beispiele aus der eigenen Berufspraxis vermitteln.



Das BildungsCentrum der Wirtschaft wird kontinuierlich von externen Prüfern bewertet und ist nach DIN EN ISO 9001:2015 durch die Certqua zertifiziert.